



Einjähriges duales Berufskolleg Fachrichtung Soziales (1BKST)

Das duale Berufskolleg Fachrichtung Soziales bietet für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss ein interessantes Angebot, wenn Sie sich schulisch weiter qualifizieren wollen und nach 10 Jahren Schule eine Alternative zu einem rein schulischen Bildungsgang suchen.

Mit dem dualen Berufskolleg können Sie zwei Ziele verbinden:

- 1) Ein hoher Praktikumsanteil ermöglicht Ihnen eine berufliche Orientierung und unterstützt den Erwerb von Kompetenzen, die für Ihr weiteres Berufs- und Arbeitsleben von Bedeutung sind.
- 2) Mit dem Abschluss des dualen Berufskollegs können Sie sich für das Aufnahmeverfahren des Berufskollegs zum Erwerb der Fachhochschulreife bewerben. Dabei zählen sowohl die Noten aus der mittleren Reife als auch die Noten aus dem Berufskolleg Fachrichtung Soziales.

Das duale Berufskolleg wird in der Fachrichtung Soziales angeboten. Es umfasst pro Woche 13 Stunden Unterricht und durchschnittlich 3,5 Tage Praktikum in sozialen Einrichtungen, wie z.B. in Krankenhäusern, Kureinrichtungen, Alten- und Pflegeheimen, Tageseinrichtungen für alte und demente Personen, Behinderteneinrichtungen u.a. Dabei liegt die Auswahl der Praktikumsstelle in Ihrer Hand, und Sie können sie entsprechend Ihren Interessen und Vorlieben selbst festlegen; sie wird Ihnen von der Schule nicht vorgegeben.

Im Gegensatz zu einem rein schulischen Bildungsgang hat das duale Berufskolleg einen Schwerpunkt in der praktischen Arbeit. Auf diese Weise lernen Sie soziale Aufgabenfelder kennen und können Ihre persönliche Eignung für einen sozialen Beruf prüfen. Gleichzeitig bietet sich Ihnen die Chance, in der Begegnung mit Menschen die eigene Persönlichkeit weiterzuentwickeln und in der Hilfe für andere selber zu wachsen.



Pflichtfächer (Durchschnittliche Zahl der Wochenstunden)

Religionslehre	1
Deutsch	2
Englisch	2
Gemeinschaftskunde	1
Mathematik	2
Biologie	2
Sozialpflege	3
	<hr/>
	13

Praktikum

Das gelenkte Praktikum in einer pflegerischen Einrichtung durchschnittlich 3,5 Tage pro Woche (mind. 900 Std. im Schuljahr) ist verpflichtend und Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung.

Anmeldung

Eine persönliche Anmeldung an der Schule ist **nicht** notwendig.
Die Zusendung der kompletten schriftlichen Bewerbungsunterlagen, einschließlich des Anmeldebogens der Schulart, ist ausreichend.
(Anmeldeformulare können unter www.pbs-hn.de abgerufen werden oder erhalten Sie im Sekretariat der PBS.)

Termin:

Im Allgemeinen bis 1. März vor Beginn des neuen Schuljahres mit den unten angeführten Unterlagen.

Unterlagen:

- (1) Kopie des Halbjahreszeugnisses der Abschlussklasse (wenn bereits vorhanden eine beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnis)
- (2) Ausgefüllter und unterschriebener Aufnahmebogen (siehe Anlage)
- (3) ein Lebenslauf in tabellarischer Form mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg.

Bis zum Erhalt des Abschlusszeugnisses (eine beglaubigte Kopie) erteilt die Schule nur vorläufige Zusagen.